

Die Vergabe öffentlicher Bauaufträge – Anforderungen und Probleme

Typische Probleme bei der Abwicklung öffentlicher Bauaufträge

- Welche Rolle spielt der Rechnungshof bei der Abwicklung öffentlicher Bauaufträge?
- Welche Bedeutung kommt der VOB/A für den Inhalt eines Bauvertrages zu?
- Welche Folgen hat ein Verstoß gegen die Pflicht zur erschöpfenden Leistungsbeschreibung (§ 9 VOB/A)?
- Wie stellt sich das Verfahren vor der Vergabekammer dar?
- Stehen dem Auftragnehmer Schadensersatzansprüche bei einer fehlerhaften Vergabe zu?
- Welche Ansprüche hat der Auftragnehmer, wenn sich die Vergabe durch Nachprüfungsverfahren verzögert?
- Was gilt, wenn die ausgeschriebenen Fristen und Termine bei Zuschlagserteilung bereits verstrichen sind?

Einladung 04.05.2010

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Bauunternehmen
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Bauträger, Immobilienfonds, Investoren
- Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherrn
- Richter und Sachverständige

6. HAMBURGER BAURECHTSTAG

Der Verein

Ziel des Hamburger Baurechtstages ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern und ein Diskussionsforum für die Baubeteiligten zu schaffen, das zu einer besseren Verständigung beiträgt. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden. Hierzu führt der Hamburger Baurechtstag e. V. ein- bis zweimal jährlich Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Baurechtsthemen durch. Dem interdisziplinären Austausch von Informationen dient neben den Fachvorträgen insbesondere auch die Diskussion auf dem Podium und mit den Veranstaltungsteilnehmern.

Gegründet wurde der Verein Anfang 2007. Gründungsmitglieder sind u. a: Gerald Seher (Hauptgeschäftsführer Bauindustrieverband Hamburg,

Mitglied des Vorstandes), Gunther Bonz (Staatsrat a. D.), Hartmut Wegener (Staatssekretär a. D.), Rainer Funke (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes), Thomas Haldenwanger (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer), Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger (Geschäftsführer Fa. AUG. PRIEN), Dr. Thomas Möller (HOCHTIEF Construction AG), Dr.-Ing. Markus G. Vierung (KVL Bauconsult GmbH), Dr.-Ing. Peter Ruland (IMS Ingenieurgesellschaft mbH) Martin Huber (Hansestadt Hamburg, Leiter Baurechtsamt) Dietmar Lampe (Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der FH Karlsruhe, Vorsitzender), Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer (Technische Universität Berlin), Prof. Dr. Rainer Schröder (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Honorarprofessor an der Potsdam School of Architecture), Christian Zanner (Rechtsanwalt, Vorstand Deutscher Baurechtstag).

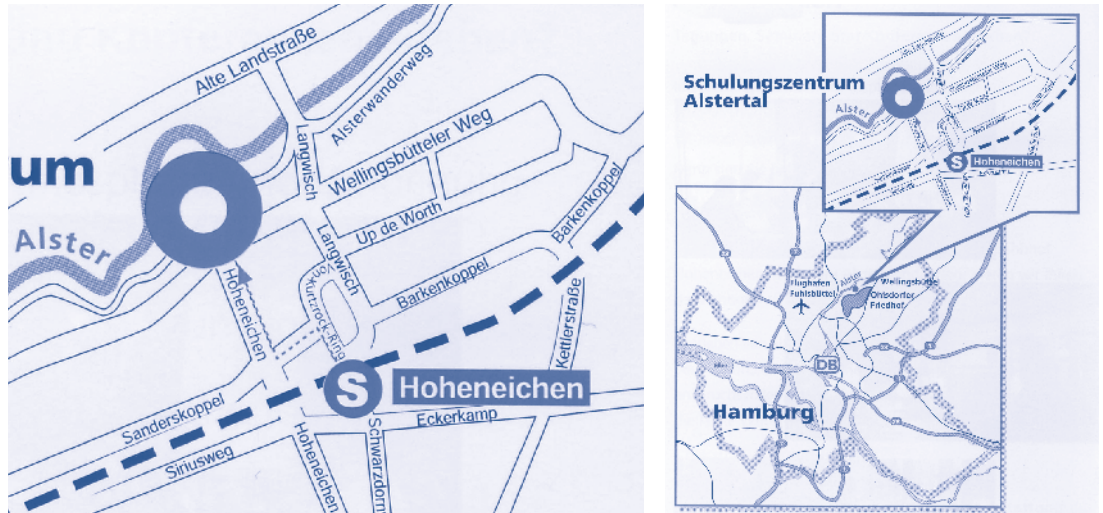
Die Referenten und Podiumsteilnehmer

Dr.-Ing. Friedrich W. Oeser	Vorstandsvorsitzender des Bauindustrieverbandes Hamburg
Dipl.-Wi.-Ing. Alexander Hutt	HOCHTIEF Construction AG, Civil Engineering and Marine Works
Dipl.-Ing. Gabriele Köller	HAMBURG WASSER, Bereichsleitung Ingenieurbüro
Olde Friedrichsen	Direktor bei dem Rechnungshof der Freien und Hansestadt Hamburg, Leitung des Prüfungsgebiets 5
Dietmar Lampe	Rechtsanwalt, HFK Rechtsanwälte Heiermann Franke Knipp, Hamburg
Christoph Kaiser	Rechtsanwalt, HFK Rechtsanwälte Heiermann Franke Knipp, Frankfurt a. M.
Martin Huber	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Leiter Baurechtsamt, Vorsitzender der Vergabekammer
Claus Halfmeier	Richter am Bundesgerichtshof, VII. Senat (Bausenat)
Dipl.-Ing. Phillip W. Goltermann	Geschäftsführer Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung, Hamburg

9.30	Begrüßung	
9.35	Grußwort	<i>Dr.-Ing. Friedrich W. Oeser</i>
9.45	Öffentliche Bauaufträge aus der Sicht eines Auftragnehmers	<i>Dipl. Wi-Ing. Alexander Hutt</i>
10.15	Hamburg Wasser – Baufträge von der Ausschreibung bis zur Vergabe	<i>Dipl.-Ing. Gabriele Köller</i>
10.45	Die Aufgaben des Rechnungshofes im Zusammenhang mit öffentlichen Bauaufträgen	<i>Olde Friedrichsen</i>
11.15	Pause	
11.30	Die Bedeutung der VOB/A für den Inhalt des Bauvertrages	<i>RA Dietmar Lampe</i>
12.00	Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers wegen einer fehlerhaften Vergabe	<i>RA Christoph Kaiser</i>
12.30	Das Verfahren vor der Vergabekammer	<i>Martin Huber</i>
13.00	Mittagspause	
14.00	Im Spannungsfeld zwischen Vergaberecht und privatem Baurecht: Probleme und Lösungen am Beispiel der Rechtsprechung des BGH zu den Folgen verzögerter Vergabeverfahren	<i>RiBGH Claus Halfmeier</i>
14.45	Podiumsdiskussion mit den Referenten und Dr.-Ing. Oeser	<i>Moderation: Dipl.-Ing. Phillip W. Goltermann</i>
15.30 Ende ca. 16.00	Ausklang bei Kaffee und Kuchen	

- Termin** Dienstag, 04. Mai 2010, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Veranstaltungsort** HSE Schulungszentrum Alstertal
Wellingsbüttler Weg 25 a, Hamburg
- Tagungsbeitrag** 180 € zzgl. 19 % Mwst. pro Person
150 € zzgl. 19 % Mwst. für Mitglieder
Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Getränke und das Mittagessen.
Für Richter und Behördenvertreter (2 Vertreter je Behörde)
ist die Teilnahme kostenlos, wir bitten um vorherige Anmeldung.

Lageplan



Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das unten stehende Formular. Die Anmeldung kann bis 7 Tage vor Veranstaltung schriftlich storniert werden. Bei späteren Stornierungen ist der hälftige Tagungsbeitrag zu entrichten.
Anmeldeschluss ist der 30.04.2010

Anmeldeformular

Telefax: (040) 288095-40

Namen der Teilnehmer _____

Rechnungsanschrift _____

Telefon _____

Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 19 % Mwst. pro Person
 Mitglied 150 € zzgl. 19 % Mwst. pro Person
 Behördenvertreter/Richter frei

 Datum/Unterschrift